

Pressemitteilung

31.03.2022

Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr bleiben 2023 konstant

Die Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien Grundsatzbeschluss für die Bestellung der Verkehrsleistungen für das Fahrplanjahr 2022/23 gefasst. Es wird ein im Wesentlichen unverändertes Auftragsvolumen bei den Verkehrsunternehmen bestellt. Nun werden die genauen Fahrpläne mit den Unternehmen abgestimmt. Es ist zu erwarten, dass die Fahrplanlagen größtenteils unverändert bleiben. Eine zusätzliche Verbindung steht bereits fest: Es wird ein Zug in der Nacht von freitags auf samstags auf der RB65 zwischen Görlitz und Cottbus mehr bestellt.

Bestellt werden folgende Leistungen:

Die Länderbahn GmbH (Trilex) Linien: RE1, RE2, RB60, RB61, L7	ca. 3.030.000 Zugkm (+20.000 Zugkm)
Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft mbH Linien: RB65, RB64	ca. 1.880.000 Zugkm (+/- 0 Zugkm)
Sächsisch Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH Linien: Zittau – Bertsdorf – Kurort Jonsdorf / Kurort Oybin	max. 58.000 Zugkm (+/- 0 Zugkm)

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):

Sandra Trebesius
Pressesprecherin
Tel.: 03591 / 3269-18
E-Mail: presse@zvon.de